

bechter kastowsky  
galerie

LIHGA 2024

Stand 2.1

# bechter kastowsky galerie

Mit Schönheit, Begeisterung und Freude zu Handeln ist unsere Berufung

Kunst zu präsentieren ist unsere Leidenschaft, Künstler zu betreuen unsere Aufgabe und Kunden mit dem passenden Kunstwerk glücklich zu machen unsere grösste Freude.

In wechselnden Ausstellungen zeigen wir unterschiedliche Kunstpositionen und bringen so eine Vielfalt an Kunst nach Liechtenstein. Neben Beratungen in unseren Räumlichkeiten, präsentieren wir bei Bedarf sehr gerne die Kunst bei Ihnen vor Ort, denn jedes Kunstwerk bereichert unendlich. Unser Ziel ist es, diese Kunsterfahrung für jeden zugänglich zu machen und zu ermöglichen.

Wir handeln mit hochwertigen zeitgenössischen Kunstwerken. In unseren Räumen zeigen wir sechs bis acht Ausstellungen pro Jahr, nehmen an Kunstmessen teil und produzieren Kunstkataloge. Neben den gezeigten Werken, befinden sich auch viele weitere Arbeiten in unseren Lagern. Ebenso bieten wir Beratung in allen Belangen der Kunst an.

- Umfassende Betreuung: Beratung, Präsentation, Handling und Hilfe bei der Lagerung von hochwertigen Kunstwerken
- Beratungen und Expertisen zu Kunstwerken
- Sammlungskonzepte erarbeiten, Sammlungsbetreuung und Sammlungsergänzungen



Robert Kastowsky und Eva-Maria Bechter  
in der Ausstellung „Jakob Gasteiger“, 2020  
Fotocredit: Tatjana Schnalzger



**Mario Dilitz**  
«No 208», 2023  
Bronze  
58x56x31 cm, Edition 25



**Mario Dilitz**  
«No 207», 2023  
Bronze  
58x22x13 cm, Edition 25



**Mario Dilitz**

«No 203», 2024

Walnussholz

67x22x16 cm, Edition 12 + 4 AP

## MARIO DILITZ

- 1973 geboren in Innsbruck  
lebt und arbeitet in Axams, Tirol  
Karriere als Freestyle-Skifahrer  
Ausbildung zum Holzbildhauer an der Fachschule für Holz-  
bildhauerei St. Ulrich in Italien
- ab 2004 freischaffender Künstler
- 

- 2024 bechter kastowsky galerie, Schaan  
Triennale Bad Ragartz, Bad Ragaz, Schweiz
- 2023 Sladmore Gallery, London  
Bond Street - Art in Mayfair, London  
bechter kastowsky galerie, Schaan
- 2022 Bayart Galerie, Paris
- 2021 bechter kastowsky galerie, Wien
- 2019 Didier Aaron Gallery, New York
- 2018 Sladmore Gallery, London
- 

2023 war die Skulptur «Junge mit Hai» von Mario Dilitz Teil des Skulpturenpfads in Mayfair in London. Neben Arbeiten von Bernar Venet, Antony Gormley, Dame Elisabeth Frink, Henry Moore oder Sean Scully, stand seine Skulptur sehr prominent in der Bond Street.

Zur Zeit stehen vier seiner lebensgrossen Skulpturen im Rahmen der Triennale BadRagartz an der Hauptstrasse von Bad Ragaz.

---

«Ein guter Kunsthandwerker schnitzt weg, was er weiss, und der Künstler schneidet weg, was er fühlt.»

Mario Dilitz



**Ottmar Hörl**

«Hahn», 2011/2024

Kunststoff

ca. 49x17x40 cm, mit Prägung HÖRL

---

Projekt *Homestory* von Ottmar Hörl, 2011 (1000 goldene Hähnen auf dem Karl-August-Jung-Platz in der Gartenstadt Haan)

Als Vorlage für die Installation „Homestory“ in Haan diente dem Künstler der auf dem Stadtwappen abgebildete Hahn. Dieser wird auch als „Bergischer Kräher“ bezeichnet und gilt als Sinnbild des kampfesfrohen Geistes der Bürger für die Interessen der Heimat. Er soll von dem Grafen von Berg im Jahr 1190 von einem Kreuzzug mitgebracht worden sein.

„Diese Aussage“, so Hörl, „stellt das Leitmotiv meiner Installation dar: Der goldene, selbstbewusste Hahn wird zum Sinnbild für den wachen und engagierten Bürger.“





Ottmar Hörl  
«Rabe aufrecht», 2005/2024  
Kunststoff  
ca. 39x23x47 cm, mit Prägung HÖRL

---

Projekt *Landschaft mit Raben* von Ottmar Hörl, 2005 (Bückerburger Schlosspark)

„Mit den realisierten Komponenten Schwarz und Weiß will ich die im allgemeinen auf die Raben projizierte Ambivalenz zum Ausdruck bringen. Wenn auch zunächst ganz reale Fakten richtungweisend waren: Raben sind bekannt dafür, dass sie sich schon vor der Geschlechtsreife als Paar finden und bis ans Lebensende treu verbunden bleiben.“ – So galten den Griechen zwei Krähen als ein Symbol der Ehe. – „Gleichzeitig sind die Raben, insbesondere der Kolkkrabe, die intelligentesten Singvögel. Und je intensiver man sich mit dem Mythos Rabe auseinander setzt, desto mehr Respekt muss man diesem entgegen bringen. Selbst wenn ich ihn auf den Schultern eines Zauberers oder einer Hexe sehe, eröffnet er meiner Phantasie mehr Raum an Möglichkeiten als zum Beispiel eine Taube“, formuliert Ottmar Hörl.



**Ottmar Hörl**

«Mops», 2008/2024

Kunststoff

ca. 42x28x38 cm, mit Prägung HÖRL

---

Projekt *Mops* von Ottmar Hörl, 2008

Der Mops ist der lebendige Versuch – die Idee eines Kunstwerks. Er ist in seiner Existenz das Spiegelbild von Exzentrik, eines Charakters oder einer Lebensform, welche das unmittelbar mit dem Stichwort „Hund“ verbundene ad absurdum führt. Er ist ein Zustand, ein künstlerisches Projekt, ein Versuch.

Als Lebensbegleiter verbindet sich der Mops u.a. mit Heinrich Heine, der englischen Königin Viktoria, Andy Warhol, Jackie Kennedy, Paula Abdul, Napoleon, Lorient, Rilke oder Valentino.

# OTTMAR HÖRL

- 1950 geboren in Nauheim  
lebt und arbeitet in Frankfurt/Main und Wertheim
- 1975–79 Hochschule für Bildende Künste–Städelschule, Frankfurt/  
Main
- 1979–81 Hochschule für Bildende Künste, Düsseldorf bei Prof. Klaus  
Rinke
- 1999–2018 Professur für Bildende Kunst an der Akademie der Bildenden  
Künste in Nürnberg
- 2005–2017 Präsident der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg
- 1997 art multiple-Preis, Internationaler Kunstmarkt in Düsseldorf
- 2015 CREO-Innovationspreis für Kreativität, Frankfurt a.M. /  
Mainz, Deutsche Gesellschaft für Kreativität
- 

Hörl macht Kunst – aber seine Kunst soll nicht ein- oder  
ausgegrenzt sein, sondern eher als Begleiter des Alltags  
wahrgenommen werden.

Roland Scotti, Kurator Stiftung Liner Appenzell

---

Ein Original zu machen ist das Einfachste auf der Welt.

Ottmar Hörl

---

Ich verstehe Kultur nicht als *hierarchische* Konzeption.

Ottmar Hörl

---

Mit der Vervielfältigung nimmt er der Kunst das elitäre Ele-  
ment. Er will keine Denkmäler schaffen, sondern nachhaltige  
kommunikative Anlässe. Seine Kunst ist von unmittelbarer  
Präsenz, wird zum Ereignis und Erlebnis, das Menschen aus  
aller Welt inspiriert und verbindet.

Dr. Carsten D. Siebert, Kurator

---

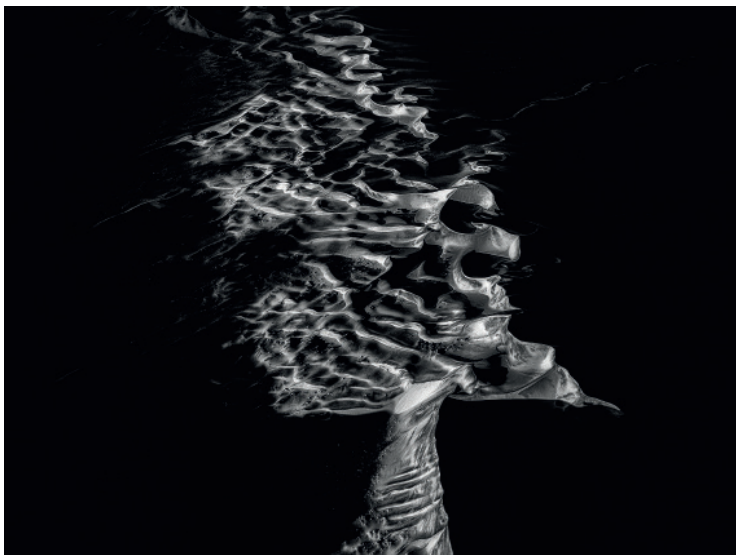
Gerade der Respekt vor der Integrität der Dinge und Lebewe-  
sen, der seine persönliche wie künstlerische Haltung kenn-  
zeichnet, ist die Ursache dafür, dass Ottmar Hörl keinen Stil  
im engeren Sinne entwickelt hat, ja sich beharrlich weigert,  
sich einem Stil zu verpflichten und so in seinen künstleri-  
schen Ausdrucksmöglichkeiten zu beschränken.

Thomas Knubben

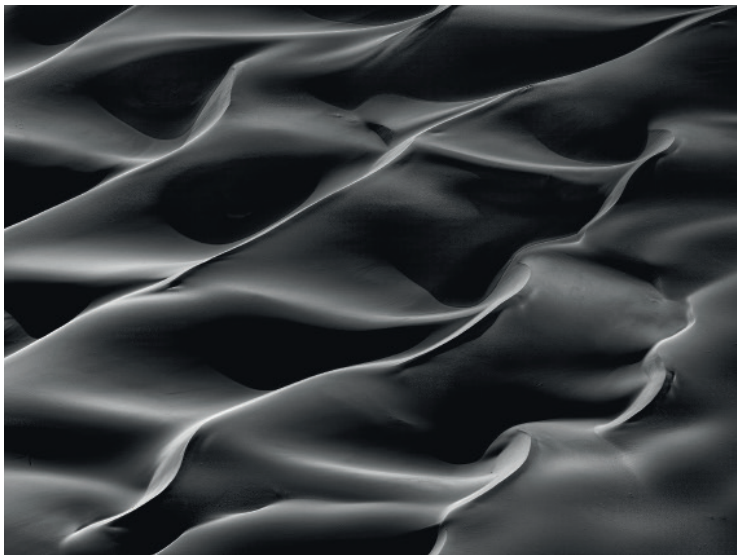
bechter kastowsky  
galerie

bechter kastowsky galerie  
Gluckgasse 3. Mezzanin  
1010 Wien

ROLAND BLUM, Poetry of Silence  
7. November 2024 bis 1. Februar 2025



**Roland Blum**  
«Poetry of Silence No. 808», 2024  
Fotografie  
Bild 60x80 cm / Blatt 80x100 cm  
Edition 1/6 + 2 AP



**Roland Blum**  
«Poetry of Silence No. 152», 2024  
Fotografie  
Bild und Blatt 150x190 cm  
Edition 1/6+2 AP

KAREN HOLLÄNDER, Die Geometrie des Alltags  
16. November 2024 bis 1. Februar 2025



Karen Holländer  
«Geometrie des Alltags I», 2024  
Öl auf Leinwand  
140x140 cm



**Karen Holländer**  
«Einbaum II», 2024  
Öl auf Leinwand  
100x70 cm

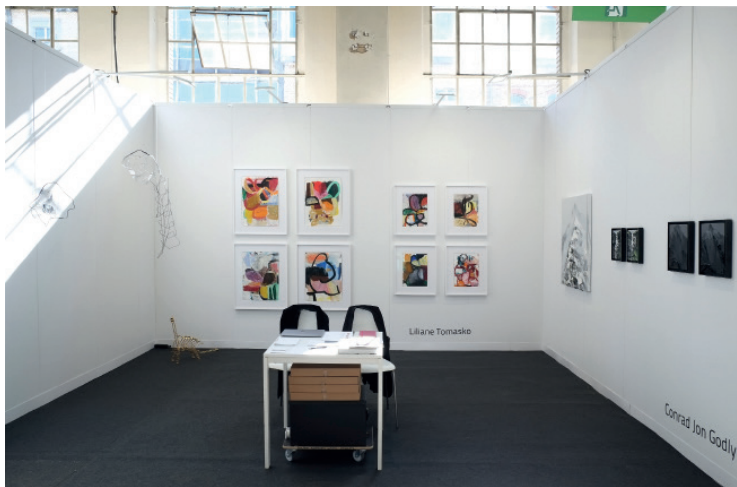
ART SALON ZÜRICH  
23.-27. Oktober 2024

Karen Holländer / Mario Dilitz / Christoph Luger / Xianwei Zhu



**Xianwei Zhu**  
«beyond landscape Nr. 2», 2023  
Acryl auf Leinwand  
Durchmesser 80 cm





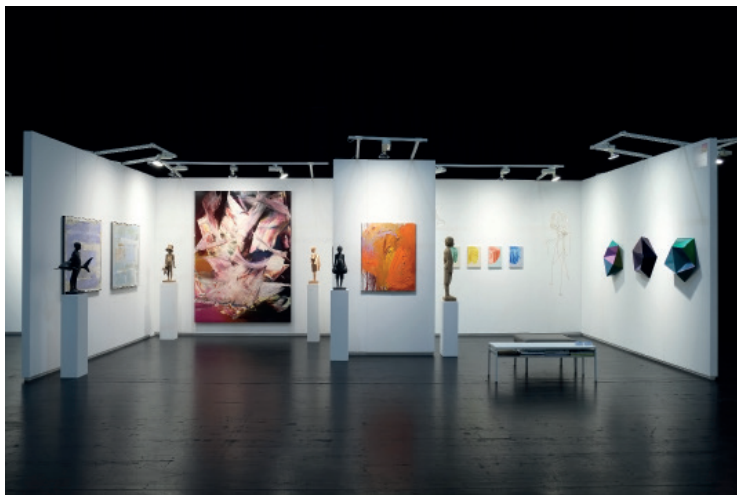
**ART SALON ZÜRICH 2023**  
mit Werken von:  
Constantin Luser, Liliane Tomasko, Conrad Jon Godly

STAGE BREGENZ  
20.-23. März 2025

unterschiedliche Künstler aus unserem Galerieprogramm



**Petar Mirkovic**  
«Untitled from the islands series», 2023  
Kohle auf Papier  
95x170 cm



**STAGE BREGENZ 2024**

mit Werken von:

Mario Dilitz, Christoph Luger, Hubert Scheibl, Hermann Nitsch  
Liliane Tomasko, Constantin Luser, Drago Persic, Hanna Roeckle

ADRESSEN Poststrasse 48  
9494 Schaan, Liechtenstein

Gluckgasse 3. Mezzanin  
1010 Wien, Österreich

TELEFON EVA-MARIA BECHTER +423.7980335 / +43 676 4260570  
TELEFON ROBERT KASTOWSKY +423.7980336 / +43 699 10100336

EMAIL [eva@bechterkastowsky.com](mailto:eva@bechterkastowsky.com)  
[robert@bechterkastowsky.com](mailto:robert@bechterkastowsky.com)

WWW [bechterkastowsky.com](http://bechterkastowsky.com)

ÖFFNUNGSZEITEN SCHAAN Mittwoch bis Freitag, 14-18 Uhr  
Samstag, 10-14 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WIEN Donnerstag bis Freitag, 11-18 Uhr  
Samstag, 11-15 Uhr

AUSSTELLUNGEN IN DEN SPEKTRUM FL  
GALERIEN 31.8. - 9.11.2024, Schaan

SPEKTRUM WIEN  
5.9. - 2.11.2024, Wien